

LiTG-Pressemitteilung

LiTG intensiviert ihr Engagement für die Nachwuchsförderung:

- **LiTG-Nachwuchspreis Licht | Technik | Gestaltung lanciert**
- **Vorstandsreferat Junge LiTG sucht Unterstützung**
- **Studierendenpatenschaften für den Europäischen Lichtkongress LICHT2020 gehen an den Start**
- **Gemeinsamer Messestand (fast) aller Licht lehrenden Hochschulen und Institutionen zur light + building präsentiert Vielfalt in Forschung und Lehre zum Thema Licht**

Das LiTG-Vorstandsreferat Junge LiTG

Die Nachwuchsförderung gehört zu den zentralen Aufgaben der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft e.V. (LiTG). Im Zuge der Entwicklung des Vereins hin zu einem interdisziplinären Licht-Netzwerk hat die LiTG in den vergangenen Jahren verschiedene Schritte unternommen, um jungen Licht-Interessierten aus unterschiedlichsten Fachgebieten eine eigene Plattform innerhalb der LiTG zu bieten. So gibt es seit 2017 das Vorstandsreferat Junge LiTG als Interessenvertretung von Menschen in der Ausbildung oder frisch im Berufsleben. Alle, die mitarbeiten möchten, können ihre Ideen, Vorstellungen und Projekte einbringen, um der Arbeit dieses Vorstandsreferats eine geeignete Form zu geben. Weitere Infos gibt es hier:

<https://www.litg.de/LiTG/Junge-LiTG.html>

Der LiTG-Nachwuchspreis Licht | Technik | Gestaltung

Anlässlich des europäischen Lichtkongresses LICHT2020 lobt die Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e.V. (LiTG) erstmals den LiTG-Nachwuchspreis Licht | Technik | Gestaltung für eine bemerkenswerte Leistung oder eine originelle Idee aus. Der neue Preis richtet sich an Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen aller Hochschuldisziplinen, die sich mit Licht befassen. Bis zum 1. Mai 2020 können an einer deutschen Hochschule im Zeitraum Mai 2018 bis April 2020 entstandenen Arbeiten im Kontext Licht in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden. Der Preis wird in zwei Kategorien verliehen. Kategorie I umfasst Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten und ist 2020 mit 1000 € dotiert. In der Kategorie II können Dissertationen eingereicht werden. Aufgrund der längeren Bearbeitungszeit vergibt die LiTG hier in diesem Jahr ein Preisgeld von 3000 €. Der neue Nachwuchspreis basiert auf dem H.-J.-Helwig-Preis, den die LiTG zwischen 1980 und 2018 zur Förderung des lichttechnischen Nachwuchses auslobte. Seine Preisträgerinnen und Preisträger gehören heute zu den herausragenden Persönlichkeiten der Lichttechnik. Ausführliche Infos zu den Teilnahmebedingungen und Vergabebestimmungen gibt es hier: <https://www.litg.de/LiTG/LiTG-Nachwuchspreis-Licht-Technik-Gestaltung.html>

Studierendenpatenschaften zur LICHT2020

Anlässlich der Gemeinschaftstagung LICHT 2000 in Goslar initiierte LiTG-Ehrenmitglied Helmut Range erstmals die Aktion »Studentenpatenschaften«. Über ein Sponsoring der Lichtindustrie konnten seither unzählige Studierende an den alle zwei Jahre veranstalteten europäischen LICHT-Kongressen teilnehmen und Kontakte in die Lichtindustrie knüpfen. Zur [LICHT2020](#) in Bamberg wird die Initiative unter dem Namen »STUDIERENDENPATENSCHAFT« neu aufgelegt. Die LiTG sucht einerseits **Unternehmen**, die die Aktion erneut durch ein Sponsoring unterstützen möchten. Sie ruft weiterhin **Studierende sämtlicher Licht-Disziplinen** auf, sich um eine Unterstützung durch eine Patenschaft zu bewerben. Für alle Interessierten hat die LiTG dafür eine Webseite eingerichtet. Sie geht Anfang Februar 2020 online.

<https://studierendenpatenschaften.de/>

LiTG-Gemeinschaftsstand (fast) aller Licht lehrenden Hochschulen und Institutionen

Der interdisziplinäre LiTG-Gemeinschaftsstand (fast) aller Licht lehrenden Hochschulen und Institutionen zur light + building 2020 präsentiert erneut die Vielfalt von Forschung und Lehre in Sachen Licht und Beleuchtung. Er dient den Ausstellenden als Plattform für die Wissenschaftskommunikation im Rahmen der Weltleitmesse zum Thema Licht. Ein einheitliches Gestaltungskonzept erlaubt den gut 20 Beteiligten, ihre Spezifitäten vorzustellen. Das Licht als Medium der Kommunikation und der Gestaltung ist hier auch Botschafter und ermöglicht den Ausstellenden, ihre Expertise zu präsentieren: Bedruckte textile Leuchtwände stellen die Inhalte grafisch dar. Die 120 qm große Fläche des Gemeinschaftsstandes im Foyer der Halle 3.1 (Halle 3.1 FOY) gliedert sich in vier Bereiche: Die Ausstellung der Hochschulen und Institutionen, der InfoPoint der Partner, der Konferenzbereich und das Lager zur gemeinsamen Nutzung. Vom 9. bis zum 12. März ist wieder ein abwechslungsreiches Konferenzprogramm geplant. Schauen Sie vorbei! Aktuelle Infos gibt es hier: www.litg.de/Aktuelles/LiTG-Hochschulstand-auf-der-L-B-2020.html

Über die LiTG

Die Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e.V. (LiTG) mit Sitz in Berlin ist ein eingetragener unabhängiger Verein mit über 100-jähriger Geschichte und rund 2300 Mitgliedern. Die LiTG versteht sich als dynamisches Netzwerk und Wissensplattform für alle Licht-Interessierten. Sie befasst sich mit »Licht und Beleuchtung« in den Bereichen Technik, Gestaltung, Planung und Anwendung in Theorie, Praxis und Forschung auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Sie steht interessierten Kreisen beratend zur Seite und bietet dazu ein breitgefächertes Veranstaltungsprogramm an. Die LiTG beteiligt sich an der Erarbeitung nationaler und internationaler Normen und kooperiert dazu mit den maßgeblichen Fachorganisationen wie DIN, CEN, ISO, CIE sowie den internationalen lichttechnischen Gesellschaften. Seit 2015 unterhält sie das Weiterbildungsprogramm »Geprüfter Lichtexperte (LiTG)« auf der Basis des europäischen Bildungsstandards »European Lighting Expert (ELE)«. Zwischen Juni 2016 und Mai 2019 war sie Partner im Projekt INTERREG Central Europe CE425 »Dynamic Light«. Sie erstellt und verbreitet Arbeits- und Forschungsergebnisse mit neuesten lichttechnischen Erkenntnissen in Form technisch-wissenschaftlicher Publikationen. Weitere Informationen: www.litg.de